

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

11/05



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im November '05

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@vki.bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im November '05

Positive Entwicklung der Arbeitsmarktlage im Monat November 2005: Insgesamt leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit; wiederum deutlichste Entspannung bei jugendlichen Stellensuchenden.

Der positive Konjunkturverlauf in der jüngsten Vergangenheit schlägt sich zunehmend auch auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt nieder. Die erstarkte Konjunktur scheint gar die ansonsten am Jahresende zu beobachtenden negativen saisonalen Effekte zu kompensieren. Insgesamt fiel Ende November 2005 die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft um 45 oder 1,0% auf 4'302 Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte stabil bei 3,1%. Im Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit allein im November 2004 noch um über 200 Personen oder 5,1% zu. Dieser deutliche Anstieg blieb Ende 2005 bis dato aus. Die Arbeitslosigkeit nimmt sich denn gegenwärtig im Vergleich zum Vorjahr auch um 413 Personen 8,8% tiefer aus. Der Rückgang im Total der Stellensuchenden mit 385 Personen in den letzten zwölf Monaten steht dem der Arbeitslosigkeit in nichts nach. Ende November 2005 verzeichneten wiederum die jugendlichen Stellensuchenden, insbesondere Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, die deutlichste Erholung. Nach der beachtlichen Abnahme im Vormonat fiel der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit im Berichtsmonat wieder überdurchschnittlich stark aus.

Positiver Konjunkturverlauf schlägt sich auf dem Arbeitsmarkt nieder

Ende November 2005 blieb der zu erwartende saisonale Anstieg der Arbeitslosigkeit aus. Vielmehr sank die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat - wenn auch nur leicht - um 45 oder 1,0% auf 4'302 Personen. Die erfreuliche konjunkturelle Entwicklung der letzten Monate scheint erste positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt zu haben. Ende November 2005 gar derart, dass die negativen saisonalen Effekte auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt kompensiert werden konnten. Vom jüngsten Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten Frauen wie Männer zu gleichen Teilen. Die Zahl der erwerbslosen Frauen sank um 23 oder 1,1% auf 2'036 Personen, jene der arbeitslosen Männer um 22 oder 1,1% auf 2'276 Personen. Während die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer im Berichtsmonat eine Abnahme um 57 oder 2,0% auf 2'803 Personen erfuhr, stieg die Arbeitslosigkeit unter den Personen ausländischer Nationalität geringfügig um 12 oder 0,8% auf 1'499 Personen. Bei der Betrachtung

nach Altersklassen zeigt sich erneut eine deutliche Konzentration des Rückgangs der Arbeitslosigkeit auf die jugendlichen Personen im Alter bis 24 Jahren - dies nach bereits beachtlichen Rückgängen der Jugendarbeitslosigkeit im Vormonat. Ende November 2005 fiel die Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe der 15- bis 24-jährigen Personen um 47 oder hohe 5,6% auf 805 Personen. In der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen Personen nahm die Arbeitslosigkeit geringfügig um 12 oder 0,5% auf 2'542 Personen zu. Im Alterssegment der über 50-jährigen Personen verzeichnete die Arbeitslosigkeit einen Rückgang um 10 oder 1,0% auf 955 Personen.

Von den insgesamt 4'302 arbeitslosen Personen Ende November 2005 sind 52,9% männlichen Geschlechts und 47,1% weiblichen Geschlechts. 65,2% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 34,8% ausländischer Nationalität.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	November '05	Oktober '05	November '04
Arbeitslosenzahl	4'302	4'347	4'715
Arbeitslosenquote	3,1%	3,1%	3,4%
Gemeldete offene Stellen	141	112	102

Deutlicher Rückgang der Jugendarbeitslosenquote

Die - ausgehend von der ansonsten hohen Saisonalität im Monat November - erfreulich stabile Arbeitsmarktlage Ende November 2005 liess die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft auf ihrem Vormonatswert von 3,1% verharren. Gesamtschweizerisch stieg die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat indes um 2'696 auf 146'762 Personen. Der Anstieg im November 2005 fiel aber deutlich geringer als im Vorjahr aus, so dass auch gesamtschweizerisch die Arbeitslosenquote auf ihrem Vormonatswert von 3,7% verharrte. Im Vergleich zur Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Baselbiet Ende November 2005 mit 0,6 Prozentpunkte Unterschied weiterhin deutlich tiefer aus.

Wie die Gesamtquote so erfuhren auch die meisten Teilquoten Ende November 2005 keine oder nur marginale Veränderungen. So verharrte die Arbeitslosenquote der Frauen auf ihrem Vormonatswert von 3,3%, während jene der Männer einen leichten Rückgang um 0,1 Prozentpunkte auf 2,9% verzeichnen konnte. Ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf 2,5% verringerte sich die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer. Keine Veränderung erfuhr die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Nationalität, die Ende November 2005 unverändert bei 5,5% lag.

Wie im Vormonat waren Ende November 2005 die deutlichsten Bewegungen einzelner Arbeitslosenquoten in den Altersklassen auszumachen. Während die Arbeitslosenquote in der Gruppe der 25- bis 49-jährigen bei 3,0% verharrte, erfuhr die Quote der Personen im Alter über 50 Jahre eine leichte Abnahme von 2,6% auf 2,5%. Einen erneuten und besonders starken Rückgang verzeichnete die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Ende November 2005 fiel die Jugendarbeitslosigkeit von 4,9% auf 4,6%.

Stabilere Beschäftigungssituation und Zunahme der Abgänge

Die leichte Erholung der Arbeitslosigkeit ist das Resultat einer günstigen Entwicklung im Bereich der An- und Abmeldungen Ende November 2005. Zwar liessen saisonale Einflussfaktoren die Anmeldungen in die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat

um 63 auf 735 Neuzugänge ansteigen, im Vergleich zum Vorjahresmonat mit insgesamt 898 Neuanmeldungen zeigt sich aber die deutlich stabilere Beschäftigungssituation Ende 2005. Auf der anderen Seite lag die Zahl der Abmeldungen mit 765 über jener der Zugänge und gegenüber dem Vormonat zeigt sich eine Zunahme der Abgänge um 130 oder hohe 20,5%. Auch im Vorjahresvergleich nimmt sich das Abmeldevolumen Ende November 2005 um über 10 Prozent höher aus. Der Anteil der Abmeldungen in eine neue Anstellung belief sich Ende November 2005 auf 588 Personen oder hohe 76,9%.

Die von unserem Personal in den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren getätigten Vermittlungen blieben mit insgesamt 116 (Vormonat 115) auf hohem Niveau stabil. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung belief sich auf 62 (Vormonat 67). Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Stellenangebot verzeichnete Ende November 2005 einen deutlichen Zuwachs von 112 auf 141 Vakanzen.

Weniger Stellensuchende insgesamt

Die positive arbeitsmarktliche Entwicklung im Verlauf des Berichtsmonats zeigt sich auch beim Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen). Die Zahl der Stellensuchenden insgesamt fiel Ende November 2005 um 36 oder 0,6% auf 6'151 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Gesamtzahl der Stellensuchenden aktuell um 385 oder 5,9% tiefer aus. Von den 6'151 Stellensuchenden waren 3'261 bzw. 53,0% Männer und 2'890 bzw. 47,0% Frauen. 3'903 bzw. 63,5% waren schweizerischer und 2'248 bzw. 36,5% ausländischer Nationalität.

Die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden blieb Ende Oktober 2005 mit 1'849 Personen (Vormonat 1'840) praktisch unverändert. Auch was die Zusammensetzung der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden nach Erwerbssituation anbelangt, zeigten sich am Stichtag keine grossen Verschiebungen. In erster Linie nahm die Zahl der Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung leicht zu. Mit insgesamt 1'200 Personen und einem Anteil von 64,9% bleibt die Kategorie Zwischenverdienst und damit die Personen, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Kategorie der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Rückgang der Arbeitslosigkeit insbesondere in den Bezirken Laufen und Liestal

Eine positiv stabile bzw. gar leicht rückläufige Entwicklung der Arbeitslosigkeit zeigt sich auch in allen Bezirken des Kantons. Am deutlichsten fiel der Rückgang der Arbeitslosigkeit in den Bezirken Laufen und Liestal aus. Im Bezirk Laufen fiel die Arbeitslosenquote in der Folge von 3,7% auf 3,5% Ende November 2005. Neben dem Bezirk Laufen verzeichnete der Bezirk Waldenburg eine Abnahme seiner Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4%. In den verbleibenden Bezirken blieben die absoluten Veränderungen ohne Einfluss auf die Höhe der jeweiligen Arbeitslosenquote Ende November 2005. Die Arbeitslosenquote für den Bezirk Arlesheim verharrte auf 3,1%, die Quote für den Bezirk Liestal auf 3,6% und der Wert für den Bezirk Sissach bei 2,5%.

Stärkste Abnahmen im Baugewerbe, Handel und Verkauf - saisonale Einflussfaktoren scheinen fast vollständig abwesend zu sein

Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit in den typischen saisonalen Branchen und Wirtschaftszweigen konnte Ende November 2005 nicht ausgemacht werden. Vielmehr verzeichneten das Baugewerbe sowie Handel und

Verkauf mitunter die deutlichsten Abnahmen. Positive Impulse zeigen sich auch im Bankensektor sowie im Unterrichtswesen. Die Analyse nach Berufsgruppen zeigt denn auch die stärksten Erholungen bei den kaufmännischen und administrativen Berufen, den Handels- und Verkaufstätigkeiten sowie im Bildungsbereich. Die stärkste Zunahme zeigte sich Ende November 2005 im Aggregat der Unternehmensdienstleistungen.

Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Einen leichten Anstieg um 11 oder 1,4% auf 790 Personen verzeichnete die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffenen Ende November 2005. Der Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit konzentrierte sich auf die Personenkreise der Männer, Schweizerinnen und Schweizer sowie stellensuchende Personen im Alter über 50 Jahre. Der Langzeitarbeitslosenanteil am Gesamtbestand erhöhte sich von 17,9% auf 18,4%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	November '05 Total	Oktober '05 Total	Veränderung		November '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'302	4'347	-45	-1,0%	4'715	-413	-8,8%
Nach Geschlecht:							
Frauen	2'026	2'049	-23	-1,1%	2'054	-28	-1,4%
Männer	2'276	2'298	-22	-1,0%	2'661	-385	-14,5%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'803	2'860	-57	-2,0%	3'085	-282	-9,1%
Ausländer	1'499	1'487	12	0,8%	1'630	-131	-8,0%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	805	852	-47	-5,5%	927	-122	-13,2%
25-49 Jahre	2'542	2'530	12	0,5%	2'809	-267	-9,5%
50 und mehr	955	965	-10	1,0%	979	-24	-2,5%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'349	3'386	-37	-1,1%	3'726	-377	-10,1%
teilweise arbeitslos	953	961	-8	-0,8%	992	-39	-3,9%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'466	2'454	12	0,5%	2'841	-375	-13,2%
7-12 Monate	1'046	1'114	-68	-6,1%	1'116	-70	-6,3%
> 1 Jahr	790	779	11	1,4%	758	32	4,2%

Arbeitslosenquoten	November '05 Total	Oktober '05 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,1	3,1	0,0
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,3	3,3	0,0
Männer	2,9	3,0	-0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,5	2,6	-0,1
Ausländer	5,5	5,5	0,0
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,6	4,9	-0,3
25-49 Jahre	3,0	3,0	0,0
50 und mehr	2,5	2,6	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	November '05			Oktober '05	Veränderung		November '04	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	372	363	735	672	63	9,4%	898	-163	-18,2%
Abmeldungen	410	355	765	635	130	20,5%	691	74	10,7%
davon Stelle angetreten			588	493	95	19,3%	510	78	15,3%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	November '05	Oktober '05	Veränderungen		November '04	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'302	4'347	-45	-1,0%	4'715	-413	-8,8%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'849	1'840	9	0,5%	1'821	28	1,5%
Total der Stellensuchenden	6'151	6'187	-36	-0,6%	6'536	-385	-5,9%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	November '05	Anteil	Oktober '05	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	283	15,3%	279	15,2%	4	1,4%
Umschulung / Weiterbildung	188	10,2%	172	9,3%	16	9,3%
Zwischenverdienst	1'200	64,9%	1'196	65,0%	4	0,3%
übrige	178	9,6%	193	10,5%	-15	-7,8%
Total	1'849	100,0%	1'840	100,0%	9	0,5%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	November '05	ALQ	Oktober '05	Veränderung		November '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'302	3,1%	4'347	-45	-1,0%	4'715	-413	-8,8%
Land-, Forstwirtschaft	25	0,9%	22	3	13,6%	30	-5	-16,7%
Bergbau, Steine, Erden	0	0,0%	1	-1	-100,0%	1	-1	-100,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	59	4,5%	57	2	3,5%	48	11	22,9%
Textilien, Bekleidung	39	11,0%	41	-2	-4,9%	37	2	5,4%
Lederwaren, Schuhe	3	15,8%	3	0	0,0%	6	-3	-50,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	28	3,4%	33	-5	-15,2%	38	-10	-26,3%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	94	4,5%	95	-1	-1,1%	112	-18	-16,1%
Chemie, Mineralölverarbeitung	66	1,0%	69	-3	-4,3%	72	-6	-8,3%
Gummi- / Kunststoffwaren	12	2,7%	10	2	20,0%	13	-1	-7,7%
Glas, Keramik, Zementwaren	15	2,6%	14	1	7,1%	23	-8	-34,8%
Metall, Metallerzeugnisse	98	3,7%	101	-3	-3,0%	111	-13	-11,7%
Maschinenbau	109	3,9%	112	-3	-2,7%	105	4	3,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	118	3,7%	113	5	4,4%	113	5	4,4%
davon Uhren	8	2,8%	7	1	14,3%	4	4	100,0%
Fahrzeugbau	7	2,5%	7	0	0,0%	11	-4	-36,4%
Möbel, Schmuck, Recycling	21	2,7%	18	3	16,7%	17	4	23,5%
Energie-/Wasserversorgung	8	1,1%	8	0	0,0%	5	3	60,0%
Baugewerbe	221	2,7%	240	-19	-7,9%	312	-91	-29,2%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	808	4,3%	820	-12	-1,5%	879	-71	-8,1%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	73	3,1%	80	-7	-8,8%	80	-7	-8,8%
davon Grosshandel	285	4,5%	288	-3	-1,0%	363	-78	-21,5%
davon Detailhandel	450	4,3%	452	-2	-0,4%	436	14	3,2%
Gastgewerbe	368	9,0%	364	4	1,1%	362	6	1,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	242	2,8%	239	3	1,3%	300	-58	-19,3%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	150	1,8%	157	-7	-4,5%	168	-18	-10,7%
davon Banken	95	1,8%	105	-10	-9,5%	117	-22	-18,8%
davon Versicherungen	33	1,3%	32	1	3,1%	29	4	13,8%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	659	5,1%	634	25	3,9%	767	-108	-14,1%
davon Immobilien	40	4,3%	45	-5	-11,1%	44	-4	-9,1%
davon Informatik	57	3,2%	54	3	5,6%	75	-18	-24,0%
davon F&E	17	1,7%	15	2	13,3%	20	-3	-15,0%
davon DL für Unternehmungen	545	5,9%	520	25	4,8%	628	-83	-13,2%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	148	2,7%	155	-7	-4,5%	156	-8	-5,1%
Unterrichtswesen	79	1,2%	91	-12	-13,2%	90	-11	-12,2%
Gesundheits-/Sozialwesen	322	2,5%	329	-7	-2,1%	316	6	1,9%
Sonstige Dienstleistungen	149	3,4%	149	0	0,0%	139	10	7,2%
Private Haushalte	8	--	7	1	14,3%	8	0	0,0%
Keine Angaben, übrige	449	2,6%	458	-9	-2,0%	476	-27	-5,7%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	November '05	Anteil	Oktober '05	Veränderung		November '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'302	100,0%	4'347	-45	-1,0%	4'715	-413	-8,8%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	53	1,2%	57	-4	-7,0%	61	-8	-13,1%
Lebens-/Genussmittelherstellung	17	0,4%	19	-2	-10,5%	26	-9	-34,6%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	24	0,6%	23	1	4,3%	28	-4	-14,3%
Keramik- und Glasverarbeitung	4	0,1%	3	1	33,3%	1	3	-300,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	142	3,3%	138	4	2,9%	160	-18	-11,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	62	1,4%	69	-7	-10,1%	87	-25	-28,7%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	24	0,6%	23	1	4,3%	31	-7	-22,6%
Graphische Industrie	25	0,6%	29	-4	-13,8%	41	-16	-39,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	31	0,7%	33	-2	-6,1%	51	-20	-39,2%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	187	4,3%	188	-1	-0,5%	202	-15	-7,4%
Ingenieurberufe	30	0,7%	27	3	11,1%	49	-19	-38,8%
Techniker/innen	41	1,0%	38	3	7,9%	47	-6	-12,8%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	73	1,7%	76	-3	-3,9%	97	-24	-24,7%
Machinisten/Machinistinnen	35	0,8%	33	2	6,1%	42	-7	-16,7%
Informatik	100	2,3%	98	2	2,0%	115	-15	-13,0%
Baugewerbe	231	5,4%	224	7	3,1%	270	-39	-14,4%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	4	-1	-25,0%	4	-1	-25,0%
Handel und Verkauf	445	10,3%	469	-24	-5,1%	441	4	0,9%
Werbung, Marketing, Treuhand	40	0,9%	44	-4	-9,1%	40	0	0,0%
Transport und Verkehr	133	3,1%	119	14	11,8%	150	-17	-11,3%
Post- und Fernmeldewesen	39	0,9%	37	2	5,4%	45	-6	-13,3%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	346	8,0%	354	-8	-2,3%	342	4	1,2%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	224	5,2%	217	7	3,2%	215	9	4,2%
Unternehmer/leitende Angestellte	293	6,8%	301	-8	-2,7%	309	-16	-5,2%
Kfm. und administrative Berufe	461	10,7%	494	-33	-6,7%	557	-96	-17,2%
Bank und Versicherungsgewerbe	17	0,4%	18	-1	-5,6%	25	-8	-32,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	25	0,6%	27	-2	-7,4%	32	-7	-21,9%
Rechtswesen	4	0,1%	6	-2	-33,3%	17	-13	-76,5%
Medienschaffende/verwandte Berufe	19	0,4%	119	0	0,0%	23	-4	-17,4%
Künstlerische Berufe	20	0,5%	23	-3	-13,0%	34	-14	-41,2%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	121	2,8%	130	-9	-6,9%	128	-7	-5,5%
Wissenschaften	28	0,7%	30	-2	-6,7%	28	0	0,0%
Gesundheitswesen	221	5,1%	229	-8	-3,5%	206	15	7,3%
Sport und Unterhaltung	6	0,1%	8	-2	-25,0%	3	3	100,0%
Dienstleistungsberufe	14	0,3%	10	4	40,0%	14	0	0,0%
Übrige Berufe	639	14,9%	597	42	7,0%	627	12	1,9%
keine Angabe	125	2,9%	133	-8	-6,0%	167	-42	-25,1%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	November '05			Oktober '05	Veränderung		November '04	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	85	95	180	192	-12	-6,3%	198	-18	-9,1%
20-29 jährige	582	566	1'148	1'179	-31	-2,6%	1'346	-198	-14,7%
davon 20-24 jährige	321	304	625	660	-35	-5,3%	729	-104	-14,3%
davon 25-29 jährige	261	262	523	519	4	0,8%	617	-94	-15,2%
30-39 jährige	565	508	1'073	1'064	9	0,8%	1'187	-114	-9,6%
40-49 jährige	488	458	946	947	-1	-0,1%	1'005	-59	-5,9%
50-59 jährige	394	310	704	705	-1	-0,1%	723	-19	-2,6%
60 +	162	89	251	260	-9	-3,5%	256	-5	-2,0%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	November '05			Oktober '05		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'279	53,0%	3,1%	2'288	52,6%	3,1%
Laufen	6,7%	325	7,6%	3,5%	343	7,9%	3,7%
Liestal	21,5%	1'074	25,0%	3,6%	1'087	25,0%	3,6%
Sissach	12,2%	429	10,0%	2,5%	427	9,8%	2,5%
Waldenburg	5,8%	195	4,5%	2,4%	202	4,6%	2,5%
Ganzer Kanton	100,0%	4'302	100,0%	3,1%	4'347	100,0%	3,1%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	November '05	Oktober '05	Veränderungen		November '04	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	24	25	-1	-4,0%	23	1	4,3%
Kaderfunktion	395	391	4	1,0%	469	-74	-15,8%
Fachfunktion	2'649	2'682	-33	-1,2%	2'855	-206	-7,2%
Hilfsfunktion	918	882	36	4,1%	1'027	-109	-10,6%
Lehrlinge	231	272	-41	-15,1%	247	-16	-6,5%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Schüler, Studenten	83	93	-10	-10,8%	92	-9	-9,8%
Total	4'302	4'347	-45	-1,0%	4'715	-413	-8,8%

Gemeldete offene Stellen

	November '05	Oktober '05	Veränderung		November '04	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	141	112	29	25,9%	102	39	38,2%
davon Vollzeit	124	99	25	25,3%	85	39	45,9%
davon Teilzeit	17	13	4	30,8%	17	0	0,0%

RAV Vermittlungen Ende November 2005

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	42	20	62
Zwischenverdienst durch RAV			54
Total			116

Grenzgängerzahlen

	September '05	August '05	Veränderungen		September '04	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	18'685	18'547	138	0,7%	17'871	814	4,6%

Langzeitarbeitslosigkeit

	November '05	Oktober '05	Veränderung		November '04	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	790	779	11	1,4%	758	32	4,2%
davon Schweizer/-innen	530	514	16	3,1%	485	45	9,3%
davon Ausländer/-innen	260	265	-5	-1,9%	273	-13	-4,8%
davon Männer	457	448	9	2,0%	434	23	5,3%
davon Frauen	333	331	2	0,6%	324	9	2,8%
15-24 jährige	53	51	2	3,9%	53	0	0,0%
25-49 jährige	406	409	-3	-0,7%	429	-23	-5,4%
50 +	331	319	12	3,8%	276	55	19,9%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende November 2005	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'302	790	18,4%
nach Geschlecht			
Männer	2'276	457	20,1%
Frauen	2'026	333	16,4%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'803	530	18,9%
Ausländer/-innen	1'499	260	17,3%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	805	53	6,6%
25 bis 49 jährige	2'542	406	16,1%
50 +	955	331	34,7%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	461	103	22,3%
Informatik	100	22	22,0%
Metallindustrie u. Maschinenbau	142	38	26,8%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	346	51	14,7%
Handel und Verkauf	445	74	16,6%
Baugewerbe	231	40	17,3%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im September 2005	davon Ende November 2005 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
96	18	13

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	Oktober '05			September '05	Veränderungen		Oktober '04	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			2	2	0	0,0%	4	-2	-50,0%
Betroffene Arbeitnehmer	11	3	15	21	-6	-28,6%	63	-48	-76,2%
Ausfallstunden			927	1'405	-478	-34,0%	2'375	1'448	-61,0%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf November 2005

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	1		1
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	7		7
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	9		9
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	7	1	8
Übrige be- und verarbeitende Berufe			
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	1		1
Berufe der Informatik	4	2	6
Berufe des Baugewerbes	15		15
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	20	4	24
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	9	2	11
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	4	5	9
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1		1
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	5		5
Kaufmännische und administrative Berufe	8		8
Bank- und Versicherungsgewerbe	5		5
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	1		1
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	1		1
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	5	2	7
Keine Angabe			
Total	124	17	141

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Oktober 2005

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfall- stunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen	1	9	3	12	798
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe	1	3		3	129
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	2	12	3	15	927

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen November 2005

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'302	920	957
15 – 19 Jahre	180	59	62
20 – 24 Jahre	625	163	192
25 – 29 Jahre	523	140	136
30 – 34 Jahre	541	142	128
35 – 39 Jahre	532	116	121
40 – 44 Jahre	504	98	101
45 – 49 Jahre	442	81	84
50 – 54 Jahre	330	53	63
55 – 59 Jahre	374	51	40
60 + mehr	251	17	30
Männer	2'276	476	496
15 – 19 Jahre	85	25	34
20 – 24 Jahre	321	81	97
25 – 29 Jahre	261	75	62
30 – 34 Jahre	274	75	65
35 – 39 Jahre	291	69	65
40 – 44 Jahre	258	48	57
45 – 49 Jahre	230	42	44
50 – 54 Jahre	195	29	38
55 – 59 Jahre	199	22	20
60 + mehr	162	10	14
Frauen	2'026	444	461
15 – 19 Jahre	95	34	28
20 – 24 Jahre	304	82	95
25 – 29 Jahre	262	65	74
30 – 34 Jahre	267	67	63
35 – 39 Jahre	241	47	56
40 – 44 Jahre	246	50	44
45 – 49 Jahre	212	39	40
50 – 54 Jahre	135	24	25
55 – 59 Jahre	175	29	20
60 + mehr	89	7	16

Arbeitslose nach Gemeinden November 2005

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'276	2'026	4'302
Bezirk Arlesheim	1'191	1'088	2'279
Aesch	80	96	176
Allschwil	162	140	302
Arlesheim	52	54	106
Biel-Benken	12	14	26
Binningen	121	105	226
Birsfelden	135	104	239
Bottmingen	36	30	66
Ettingen	47	30	77
Münchenstein	103	108	211
Muttenz	143	106	249
Oberwil	77	61	138
Pfeffingen	6	4	10
Reinach	144	164	308
Schönenbuch	10	7	17
Therwil	63	65	128
Bezirk Laufen	197	128	325
Blauen	7	5	12
Brislach	13	8	21
Burg im Leimental	1		1
Dittingen	3	2	5
Duggingen	6	7	13
Grellingen	28	16	44
Laufen	85	47	132
Liesberg	8	5	13
Nenzlingen	4	3	7
Roggenburg	1	3	4
Röschenz	9	8	17
Wahlen	8	4	12
Zwingen	24	20	44

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	214	215	429
Anwil	5	4	9
Böckten	6	4	10
Buckten	7	3	10
Buus	3	4	7
Diepflingen	4	3	7
Gelterkinden	35	43	78
Häufelfingen		3	3
Hemmiken	2		2
Ittingen	18	14	32
Känerkinden	5	1	6
Kilchberg			
Läufelfingen	13	7	20
Maisprach	2	5	7
Nusshof			
Oltingen	1	2	3
Ormalingen	9	9	18
Rickenbach	3	3	6
Rothenfluh	3	1	4
Rümlingen	4	5	9
Rünenberg	3		3
Sissach	42	41	83
Tecknau	4	12	16
Tenniken	7	4	11
Thürmen	10	7	17
Wenslingen	5	4	9
Wintersingen	4	1	5
Wittinsburg		2	2
Zeglingen	1	3	4
Zunzgen	18	30	48

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	573	501	1'074
Arisdorf	7	7	14
Augst	7	8	15
Bubendorf	28	27	55
Frenkendorf	71	49	120
Füllinsdorf	56	46	102
Giebenach	7	7	14
Hersberg			
Lausen	48	36	84
Liestal	135	113	248
Lupsingen	6	5	11
Pratteln	192	194	386
Ramlinsburg	3	1	4
Seltisberg	4	2	6
Ziefen	9	6	15
Bezirk Waldenburg	101	94	195
Arboldswil	2	1	3
Bennwil			
Bretzwil	2	3	5
Diegten	11	7	18
Eptingen	5	1	6
Hölstein	19	14	33
Lampenberg	2	3	5
Langenbruck	8	8	16
Lauwil	2	2	4
Liedertswil			
Niederdorf	11	14	25
Oberdorf	18	20	38
Reigoldswil	11	7	18
Titterten	1		1
Waldenburg	9	14	23

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

